

Gutachten

Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Minor Nachhaltigkeitswissenschaften Datum des Gutachtens: 14.10.2020

Die Leuphana Universität Lüneburg ist seit 2014 systemakkreditiert und führt die Akkreditierung ihrer Studienprogramme in eigener Verantwortung durch. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels bestätigt die Leuphana, dass ein Studienprogramm den Kriterien der Niedersächsischen Studienakkreditierungsverordnung (Nds. StudAkkVO) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert*innen (Programmebeirat) überprüft wurde. Das Gutachten umfasst entsprechend den Vorgaben für Qualitätsberichte (Drs. AR 85/2019) den Überprüfungsprozess, ein Kurzprofil des Programmes, die Namen der Gutachter*innen, die Bewertung des Programmes durch den Programmebeirat sowie die vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Programmes.

Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) koordiniert. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist in der „[QE-Richtlinie](#)“ geregelt.

A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

Kick-off Treffen

In einem **Kick off-Treffen** klären Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum sowie die eingesetzten Ressourcen analog zu dem Prüfauftrag des Programmebeirates.

Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmebeiräte** ein. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie die Landeskirche für das Fach Evangelische Religion einbezogen. Der Programmebeirat bewertet die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 11 bis 16 sowie 19 bis 20). Hierfür erhält der Beirat den Programmordner und führt Gespräche mit Programmverantwortlichen und Studierenden. In seiner Sitzung bewertet der Programmebeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. In einem **Prüfgutachten** führt Team Q diese Bewertung des Programmebeirates mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 3 bis 10) zusammen und erstellt eine Beratungsvorlage für die Entwicklungsvereinbarung.

Entwicklungsvereinbarung

Für das Entwicklungsgespräch schlagen die Programmverantwortlichen Maßnahmen vor, durch welche die Anforderungen des externen Programmebeirates umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen zu beheben bzw. umzusetzen sind. Die Ergebnisse werden i.d.R. im Konsens durch alle stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt und in einer Entwicklungsvereinbarung dokumentiert. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen definierte Eskalationsstufen. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie im Falle des Faches Evangelische Religion die Landeskirche in diesen Prozessschritt einbezogen.

Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, folgt bei den lehramtsbezogenen Studienprogrammen eine schriftliche Bestätigung der Akkreditierungsentscheidung durch das

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Minor Nachhaltigkeitswissenschaften	V01.1	05.09.2022	Simons



Niedersächsische Kultusministerium. Anschließend vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

¹Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Minor Nachhaltigkeitswissenschaften

Profil des Studienprogramms	<p>The minor in Sustainability Science provides a comprehensive exploration of the issue of sustainable development and integrates social, cultural, ecological/environmental and economic perspectives through project-based work. It includes inter- and transdisciplinary collaboration with representatives of various research and practice fields. In this program, students analyse complex systems related with sustainability using inter- and transdisciplinary approaches, analyse the consequences of non-sustainable ways of acting, and research how to create sustainable futures and solutions. These outcomes are achieved through either more natural-sciences-oriented or human-sciences- oriented focus.</p> <p>During the minor, a particular selected problem acts as an object of investigation over two years. In these two years, students transfer the theoretical and methodological understandings with regard to the selected problem to a concrete project in a particular place. Students apply multiple methods to understand and analyse current sustainability problems and challenges and use solution-based approaches to design sustainability futures. They do so by designing, developing and implementing their own projects in the region and thus establishing the bridge between theory and practice. Finally, fundamental to the Sustainability Science minor is the autonomous and largely self-organised development of projects, where students develop team building and conflict management skills. Cooperation with non-academic partners complements the trans-disciplinary approach of study.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leuphana Internet• Hochschulkompass• Datenbank des Akkreditierungsrates										
Grund der Qualitätsprüfung	Reakkreditierung des Minor Nachhaltigkeitswissenschaften										
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>29.10.2019</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>08.05.2020</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>08.06.2020</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>23.09.2020</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>30.09.2020</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	29.10.2019	Programmordner (Selbstdokumentation)	08.05.2020	Termin der Sitzung des Programmbeirates	08.06.2020	Termin des Entwicklungsgesprächs	23.09.2020	Vergabe des Qualitätssiegels	30.09.2020
Termin des Kick-off Treffens	29.10.2019										
Programmordner (Selbstdokumentation)	08.05.2020										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	08.06.2020										
Termin des Entwicklungsgesprächs	23.09.2020										
Vergabe des Qualitätssiegels	30.09.2020										
Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Aletta Bonn, Head of Ecosystem Services, German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv), Halle-Jena-Leipzig										



	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Jennifer Hauck, Geschäftsleitung, CoKnow Consulting <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Marion Jay, Senior Project Manager Biodiversity and Nature Protection, Adelphi <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none">• Katharina Voß, Master Sustainability, Society, and the Environment, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Rechtliche Grundlage der Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Studienakkreditierungsstaatsvertrag• Nds. StudAkkVO Teil 2 sowie Teil 3
Inhaltliche Grundlage der Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Programmordner inkl. Anhänge• Gespräche des Programmbeirats mit folgenden Personen/Gruppen:<ul style="list-style-type: none">○ Lehrende○ Modulverantwortliche○ Studierende
Ergebnis der Prüfung	<p>All members of the Advisory Board have a very positive impression of the study programme. It is perceived as very well structured, coherent and comprehensive. The idea of getting skills and theoretical knowledge in the beginning and using them during the research projects in the third-fifth modules is appreciated. According to the Advisory Board, the structure and content of the curriculum is well suited to achieve the described qualification objectives and learning outcomes. The challenge of giving the students a broad overview and at the same time in-depth knowledge is dealt with in a reasonable way. Yet, the Advisory Board recommends to revise the marketing material in order to make explicit what students can expect from the Minor.</p> <p>The qualifications that students gained in this Minor programme are assumed as very valuable for subsequent postgraduate studies or professions, especially the qualifications for transdisciplinary thinking, project management, team skills and self-organisation. It would be desirable to find a way to ensure that students transfer the way of thinking they get to know in their Minor into their Major studies, careers and into their personal way of living. It is positively noted that international students can be integrated into the Minor modules without problems and that Leuphana students have the possibility to go abroad without getting problems with their Minor studies. Yet, the Advisory Board names two aspects that require more attention. That is providing regular meeting opportunities for students across different strands and establishing stronger links between lectures and seminars.</p> <p>The Advisory Board appreciates the student-staff-relationship within the context of this Minor. This refers to a manifold of phenomena: the coaching system, to mentoring and tutoring by older students, to students' opportunities to give feedback and how it is dealt with, the possibilities to gain practical experiences and present their projects at international conferences, and last but not least to the inspiring teaching quality.</p> <p>The members of the Advisory Board also appreciate the stakeholder management very much. It is very helpful to have a position that helps to build up long-term partnerships with stakeholders and that prevents stakeholder fatigue. As to teaching staff, the percentage of temporary positions is perceived as high and the Advisory Board recommends not to further increase this ratio.</p>
Maßnahmen zur Weiterentwicklung	Aufgrund der o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgespräches folgende Maßnahmen beschlossen:



	<ul style="list-style-type: none">– Durchführung eines Kick-Off Treffens zum Beginn jedes Semesters, bei dem Studierende ihre Projekte vorstellen.– Überarbeitung der Vorlesung im Modul 2, um die Methoden zu berücksichtigen, welche Studierende in ihren Projekten verwenden.– Überarbeitung der Außendarstellung des Minor (Webseite, Flyer) zur klareren Darstellung des Profils und der Studienziele.– Durchführung eines Pre-Tests für eine Alumni Befragung zum Themenfeld der Kompetenzentwicklung im Spannungsverhältnis zwischen Major und Minor.
Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana	Das Präsidium verleiht mit Beschluss vom 30.09.2020 dem Minor Nachhaltigkeitswissenschaften das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den Kriterien der Nds. StudAkkVO (Teil 2 und Teil 3) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert*innen überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.
Maßnahmenumsetzung	Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 04.04.2022
Gültigkeit des Qualitätssiegels	8 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2020 – 30.09.2028